

Zeitschrift: Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft
Band: 69 (2018)

Vorwort: Vorwort
Autor: Romang, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Geschätzte Leserin
Geschätzter Leser

Welche Vögel und Tagfalter sind in unserer Kulturlandschaft noch verbreitet? Sind bereits Veränderungen unter dem Einfluss des Klimawandels auf die Artenvielfalt erkennbar? Solche Informationen zur Entwicklung der Biodiversität in der Schweiz liefert uns das Biodiversitätsmonitoring (BDM).

Die biologische Vielfalt ist die zentrale Grundlage für unser Leben und Wirtschaften. Insekten bestäuben unsere Landwirtschaftskulturen, gesunde Böden filtern unser Trinkwasser. Die Liste an Leistungen, die uns eine vielfältige Natur bringt, ist lang. Allen Anstrengungen von Bund, Kantonen und vielen weiteren Akteuren zum Trotz zeigt sich: Die Biodiversität ist stark bedroht. Immer mehr anspruchsvolle Arten verschwinden. Gleichzeitig verlieren wir an Masse, wie es sich bei den Insekten zeigt.

Mit der Biodiversitätsstrategie der Schweiz und dem dazugehörigen Aktionsplan sind entscheidende Pflöcke für die Erhaltung und Förderung der Biodiversität eingeschlagen. Das BDM schafft dabei wichtige Grundlagen für die Umsetzung der Massnahmen. Während das BDM des BAFU die Entwicklung der Artenvielfalt in den grossen biogeographischen Regionen der Schweiz aufzeichnet, liefert das BDM des Kantons Thurgau detaillierte Daten zu Flora und Fauna aus dem Kanton. Der vorliegende Band der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft bedient sich dieser Daten, um den Zustand und die Entwicklung der Biodiversität aus kantonalem Blickwinkel zu beleuchten.

Diese Zusammenarbeit zwischen dem Kanton Thurgau und dem Bund stellt einen grossen Mehrwert dar. Ein Gewinn an Wissen, auf den wir auch in Zukunft bauen möchten!

Hans Romang, Chef der Abteilung Arten, Ökosysteme, Landschaften,
Bundesamt für Umwelt, Bern